Der Schulreformator Ludwig Gurlitt.

In der kleinen württembergischen Ortschaft Freudenstadt ist Sonntag Professor Ludwig Gurlitt, 76 Jahre alt, verschieden. Gurlitt war ein gebürtiger Wiener, Sohn eines Landschaftsmalers und ein Bruder des bekannten Architekten Cornelius Gurlitt. Er studierte ursprünglich die alten Sprachen und war zuerst Gymnasialprofessor, verließ aber bald den Schuldienst, um sich dann der Verbreitung seiner schulreformatorischen Ideen zu widmen. Zu einer Zeit, da dies noch verflüffend [sic] war und auf Widerstand stieß, trat Gurlitt für die körperliche Ausbildung der Jugend, für Turnen und Sport, für Wandern und auch für die Berücksichtigung der künstlerischen Fähigkeiten aller Schüler ein. Unter seinen vielen Schriften befindet sich auch eine, die dem oft geschmähten aber von der Jugend bewunderten und geliebten Jugendschriftsteller Karl May Gerechtigkeit widerfahren läßt.

Aus: Das Kleine Blatt, Wien. 5. Jahrgang, Nr. 192, 14.07.1931, S. 6.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2019